ZBB 2004, 63

BGB §§ 241, 311, 823, 824, 826; AGB-Bk Nr. 2; StGB §§ 186 f; UWG §§ 14, 15, 17

Haftung der Deutschen Bank wegen Verstoßes gegen Verschwiegenheitspflicht durch ihren Vorstandssprecher („Kirch/Deutsche Bank – Breuer“)

OLG München, Urt. v. 10.12.2003 – 21 U 2392/03, ZIP 2004, 19 = WM 2004, 74

Leitsätze:

1. Die Deutsche Bank haftet auf Schadensersatz, wenn ihr Vorstandssprecher sich in einem Fernsehinterview zur wirtschaftlichen Lage eines Kunden (hier: Kirch) äußert.

2. Eine persönliche Haftung des Vorstandssprechers in einem solchen Fall scheidet aus, solange die geäußerten Tatsachenbehauptungen nicht unwahr sind.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG